

# Call for Papers: Pre-Conference Workshop "Entwicklung und Nutzung interdisziplinärer Repositorien für historische textbasierte Korpora" - DHd2016

Pre-Conference Workshop "Entwicklung und Nutzung interdisziplinärer Repositorien für historische textbasierte Korpora" - DHd2016

Der Workshop versucht für historische Korpora zu ergründen, wie und welche Wiederverwendungsszenarien unter welchen Voraussetzungen möglich sind und was der aktuelle Stand der Forschung ist. Dabei ist es enorm wichtig, dieses Thema vielschichtig und aus mehreren, überfachlichen Perspektiven zu beleuchten. Fallstudien für die Wiederverwendung historischer Daten können exemplarisch Erfahrungen, Herausforderungen und Aufgaben thematisieren. Anhand von Korpusarchitekturen, die die Wiederverwendung unterstützen, können wichtige Konzepte und Modelle diskutiert und verglichen werden. Die Beschreibung von konkreten Technologien für die Umsetzung eines Repositoriums erlaubt es, die theoretischen Datenmodelle auf ihre Praxistauglichkeit zu untersuchen.

Die Nutzer dieser Technologien tragen durch ihre Erfahrungen über die potentiellen Vorteile der ggf. überfachlichen Wiedernutzung und die Bereiche in denen sie Sinn machen kann maßgeblich zur Diskussion bei.

Im Rahmen des Pre-Conference Workshop bitten wir um Beiträge, die sich folgenden Fragestellungen widmen:-

- Können dieselben Primärdaten unter verschiedenen Forschungsfragen unterschiedlich genutzt werden?
- Welche Gemeinsamkeiten, welche Unterschiede weisen die Korpora hinsichtlich ihrer umfangreichen Aufbereitung historischer Texte auf.
- In wie weit fördern/erschweren die Annotationen als theoretische Konzepte und Interpretationen eine Wiederverwendung?
- Welche Arten von Annotationen und Analysen können wie wiederwendet werden?
- Welche Arten der Wiederverwendung können sich ergeben?
- Wie unterschiedlich bewerten Disziplinen die Qualität eines Korpus?
- Welche interdisziplinären Nutzer- und Nutzungsszenarien ergeben sich?
- Welche Anforderungen ergeben sich hinsichtlich der Korpusarchitektur inklusive Annotationsarten und Format?
- Welche Speicherformate eignen sich für die Wiederverwendung von Forschungsdaten?
- Wie können Lizenzen den Austausch und die Wiederverwendung fördern?
- Was sind die relevanten Metadaten über ein Korpus?
- Welche Art von Zugriff auf die Korpora ist notwendig, um eine Wiederverwendung zu erleichtern? Wie müssen Repositorien beschaffen sein?
- Welche Vor- und Nachteile besitzen disziplinspezifische/interdisziplinäre oder/und formatabhängige oder -unabhängige Repositorien?

Die Beiträge für einen Vortrag (geplant sind 20 Minuten) sollten 750 Wörter nicht überschreiten.

Bitte schicken Sie Ihre Beiträge in PDF-Format bis zum 31.01.2016 an [carolin.odebrecht@hu-berlin.de](mailto:carolin.odebrecht@hu-berlin.de). Eine Benachrichtigung, ob Ihr Beitrag angenommen worden ist, wird bis zum 07.02.2016 versendet.

Der Workshop findet im Rahmen der DHd 2016 „Modellierung - Vernetzung - Visualisierung. Die Digital Humanities als fächerübergreifendes Forschungsparadigma“ statt.

Die Organisatoren der DHd 2016 weisen darauf hin, dass die Vortragenden für diesen Pre-Conference Workshop für die gesamte Konferenz angemeldet sein müssen.  
Alle Informationen zur Konferenz und Registrierung finden Sie unter <http://www.dhd2016.de/>.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Carolin Odebrecht, Anke Lüdeling, Malte Dreyer, Dennis Zielke

--

Humboldt-Universität zu Berlin  
LAUDATIO-Projekt  
[www.laudatio-repository.org](http://www.laudatio-repository.org)